



---

## ADELIEPINGUIN

PYGOSCELIS ADELIAE

---

Text und Fotos von Katharina Kreissig

Adeliepinguine erreichen ein Gewicht von 3,8– 8,2 kg und eine Größe von 71 cm, die Standhöhe ist 55 cm. Die 3,8 Millionen Brutpaare leben an der Antarktischen Halbinsel, den anliegenden Inseln wie zum Beispiel den Südshetland-Inseln und wie der Kaiserpinguin ist der Adeliepinguin weit im Süden in der Hochantarktis zu finden. Diese Pinguinart besitzt ein ausschließlich schwarz-weißes Gefieder mit einem charakteristischen weißen Augenring.

Benannt wurde dieser Pinguin im Jahr 1830 nach der Gattin seines Entdeckers, Jules Dumont d'Urville's Frau, die den Vornamen Adélie trug. Nahe Verwandte des Adeliepinguins sind der Eselpinguin und der Zügelpinguin.

Adeliepinguine legen zwei Eier, die für 32-37 Tage bebrütet werden. Die Küken sind dunkelbraun, beide Elterntiere brüten und füttern die Jungtiere. Sie werden nach 2 Monaten flügge. Die Nahrung der Adeliepinguine besteht zum größten Teil aus Krill, der ergänzt wird durch Tintenfische und Fische. Die meisten Tauchgänge werden in 20-40 m Tiefe unternommen, der Tauchrekord der Adeliepinguine liegt bei 180 m.